

Müll liegt auf eisglatten Straßen

ABFALL Wegen des Wetters werden Säcke nicht abgeholt / Zusätzliche Tour geplant



Wie hier in der Fußgängerzone bleiben derzeit die Müllsäcke in einigen Straßen im Stadtgebiet liegen.

BILD: WOLTERS

Am Sonnabend sollen bestimmte Stadtgebiete angefahren werden. Ursprünglich wollten die Müllwagen erst wieder in einer Woche kommen.

VON PETRA HERTERICH

LEER - Im Leerer Stadtgebiet stapelt sich der Müll. Blaue, gelbe, graue Säcke – alles bleibt liegen. Schuld sind die eisglatten Straßen, teilt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises mit.

„Die Müllfahrer, sowohl im Kreisgebiet als auch in der Stadt Leer, entscheiden vor Ort, ob eine Straße oder ein vereister Weg mit dem Fahrzeug angesteuert werden kann“, heißt es in einer Pres-

Info-Hotline

Der Landkreis Leer hat für weitere Fragen zur Müllentsorgung im Stadtgebiet und in den einzelnen

Gemeinden eine Hotline eingerichtet. Die Abfallberatung ist telefonisch unter der kostenlosen Nummer 08 00 9 25 24 23 zu erreichen.

semitteilung des Abfallwirtschaftsbetriebs. Die Sicherheit der Müllwerker müsse Vorrang haben.

Dafür haben die Bürger sicher Verständnis – nicht aber dafür, dass der Müll laut Landkreis erst am nächsten regulären Abfuhrtag eingesammelt werden soll. Das wäre dann nämlich erst wieder in einer Woche. Viele Leerer haben sich deshalb schon beschwert.

„Der Abfallwirtschaftsbetrieb bereitet gerade eine Lis-

te mit Straßen vor, in denen der Müll zusätzlich am Sonnabend abgeholt werden soll“, erklärte gestern Abend Pressesprecherin Maïke Duis auf OZ-Nachfrage. Die zusätzliche Tour werde durch die Innen- und Altstadt verlaufen, aber entlang der Hauptverkehrsstrecken und durch große Wohngebiete, wie etwa dem Hermann-Tempel-Ring. Wer sich informieren will, kann die Info-Hotline des Landkreises anrufen (siehe Kasten).

Derzeit sei es unmöglich, die Müllwerker auf die Straßen zu schicken. Gestern hätten sie zwar versucht, ihre Tour zu starten, seien aber nicht mal vom Hof im Breinermoor gekommen. „Die Müllwerker sollen sich bei dem Wetter ja nicht die Knochen brechen“, betont Duis.

Wie berichtet, ist seit dem 1. Januar die Firma Heinemann und Bohmann aus Rastede für die komplette Müllabfuhr im Stadtgebiet zuständig. Zuvor waren die Stadtwerke hier unterwegs. „Dass wir den Müll bei schlechter Witterung nicht abgeholt haben, gab es nicht“, erklärte Stadtwerkeschef Claus-Peter Horst gestern. „Im Moment haben wir aber auch eine extreme Wetterlage“, fügte er hinzu.